

Denkanstöße

Gesundheitsauswirkungen von
Feinstaub und Lärm

Mittwoch, 11. März 2015
17.00 bis 19.00 Uhr

www.gesundheitsbeirat-muenchen.de

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmerinnen, Teilnehmer ist begrenzt.
Anmeldung bis 6. März 2015 mit dem Anmeldefor-
mular per Post oder Fax (089) 233 – 4 75 08 oder per
E-Mail an gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de.
Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine
Absage erfolgt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Referat für Bildung und Sport
Bayerstraße 28
Raum E38

Der Zugang zum Referat für Bildung und Sport ist
barrierefrei.

Es stehen keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung,
bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Verkehrsverbindungen

S 1 bis S 8, Haltestellen Hauptbahnhof oder
Hackerbrücke
U1, U2, U4, U5, Haltestelle Hauptbahnhof
Tram 18,19, Bus 58, Haltestelle Holzkirchner Bahnhof

Veranstalter

Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstr. 28a
80335 München
E-Mail: gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de
www.gesundheitsbeirat-muenchen.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstr. 28a
80335 München
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist
Stand: Januar 2015

Absender

Institution

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail Adresse

Bitte Druck- oder Maschinenschrift

Bitte frei-
machen

Antwort

Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Gesundheitsbeirat

Bayerstr. 28a

80335 München

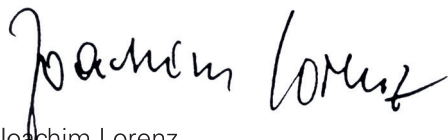
Sehr geehrte Damen und Herren,

Autokolonnen, Lastwägen, Motorräder, wer an einer der Münchner Hauptverkehrsstraßen wohnt, weiß, was es heißt, dass München trotz erfreulicher Zunahme des Radverkehrs als eine der Städte mit dem höchsten Verkehrsaufkommen gilt.

Aber Lärm und Luftverschmutzung sind nicht nur lästig, sondern sie bergen auch erhebliche Gesundheitsrisiken. Studien belegen ein erhöhtes Herzinfarktrisiko für Menschen, die permanent Lärm ausgesetzt sind. Das Helmholtz-Zentrum München konnte nachweisen, dass Feinstaubbelastungen zu Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen führen können, in neuen Studien wurde auch hier ein erhöhtes Herzinfarktrisiko festgestellt. Stickstoffdioxid-Konzentrationen wirken vor allem auf Atemwege und Schleimhäute, sie führen zu Atemwegserkrankungen und bei chronischer Einwirkung zu Störungen der Lungenfunktion und Lungenschäden. Besonders empfindlich reagieren Kinder, ältere Menschen und Asthmatikerinnen und Asthmatiker.

Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, Frau Prof. Dr. Annette Peters vom Helmholtz-Zentrum für unsere Denkanstöße in 2015 zu gewinnen. Sie beschäftigt sich in ihrer Forschung intensiv mit den Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die menschliche Gesundheit. Am 11. März 2015 wird sie uns ihre Forschungsergebnisse präsentieren und sie mit uns diskutieren. Zu dieser Veranstaltung möchte Sie der Gesundheitsbeirat ganz herzlich einladen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.



Joachim Lorenz
Referent für Gesundheit und Umwelt,
Vorsitzender des Gesundheitsbeirats

Programm

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Joachim Lorenz
Referent für Gesundheit und Umwelt,
Vorsitzender des Gesundheitsbeirats
der Landeshauptstadt München
- 17.20 Uhr **Gesundheitsauswirkungen von Feinstaub und Lärm**
Prof. Dr. Anette Peters
Leiterin des Instituts für Epidemiologie II, Helmholtz Zentrum München,
Deutsches Forschungszentrum für
Gesundheit und Umwelt (GmbH)
- 18.00 Uhr **Diskussion**
- 19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen bleiben vorbehalten

An der Veranstaltung
Denkanstöße: Gesundheitsauswirkungen von Feinstaub und Lärm

am Mittwoch 11. März 2015 um 17.00 Uhr

nehme ich teil

nehme ich nicht teil, werde aber vertreten durch _____

Name

Unterschrift